

## **4. Änderung vom ..... zur Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Eisenach**

Aufgrund der §§ 25, 26 und 34 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 183), hat der Stadtrat der Stadt Eisenach in seiner Sitzung am ..... folgende 4. Änderung zur Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Eisenach beschlossen:

### **§ 1**

#### **Änderung der Geschäftsordnung**

Die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Eisenach vom 17.07.2014, zuletzt geändert durch Beschluss-Nr. StR/0207/2015 (3. Änderung zur Geschäftsordnung) des Stadtrates der Stadt Eisenach vom 30.06.2015, wird wie folgt geändert:

**1. Im § 12 Abs. 4 werden zwischen die Sätze 3 und 4 folgende 2 Sätze neu eingefügt:**

*„ ... Anträge beleidigenden, verleumderischen oder volksverhetzerischen Charakters sind von einer Behandlung auszuschließen. Die Entscheidung darüber trifft der Ältestenrat. ...“*

**2. Im § 17 Abs. 1 werden zwischen die Sätze 3 und 4 folgende 2 Sätze neu eingefügt:**

*„ ... Anfragen beleidigenden, verleumderischen oder volksverhetzerischen Charakters sind von einer Behandlung auszuschließen. Die Entscheidung darüber trifft der Ältestenrat. ...“*

**3. § 18 wird wie folgt geändert:**

a) Im Absatz 1 Satz 1 wird der Text *„Fragen zu stellen“* gestrichen und durch den Text *„eine Einwohneranfrage mit bis zu drei Einzelfragen zu stellen“* ersetzt.

b) Im Absatz 6 werden folgende Sätze 3 und 4 neu angefügt:  
*„Einwohneranfragen beleidigenden, verleumderischen oder volksverhetzerischen Charakters sind von einer Behandlung auszuschließen. Die Entscheidung darüber trifft der Ältestenrat.“*

### **§ 2**

#### **In - Kraft - Treten**

Diese 4. Änderung der Geschäftsordnung tritt nach Beschlussfassung durch den Stadtrat in Kraft.